



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

15.10.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner
 Telefon: 492-6732
 WagnerKatrin@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West
 -Festlegung der Reihenfolge 2019
 Grundlage für die Haushaltsplanung 2019

Beratungsfolge

15.11.2018 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West für das Jahr **2019** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Gesamtbewertung *	Baulicher Zustand *	Kinderbeteiligung *	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2018 realisiert werden</u>				
	25406	Heroldstraße (Spiel- und Ballspielfläche)				
	25808	Gartenstiege				
	25415	Meyerbeerstraße				
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2019</u>				
1	25103	Möllmannsweg	7	5	N	15.000,- €
2	25603	Am Blütenhain	7	5	N	23.000,- €
3	25604	Am Tinnenbusch	7	5	J	35.000,- €
4	25203	Bentelerstraße	9	5	N	17.000,- €
5	25711	Im Seihof	7	5	J	27.000,- €
6	25115	Gronowskistraße	7	5	N	5.000,- €
7	25405	Christoph-Bernhard-Graben	6	4	N	3.500,- €
8	25119	Lindenbreie	6	4	J	43.000,- €
9	25410	Am Hof Hesselmann	5	4	J	27.500,- €
10	25607	Haus Wiek	6	4	J	35.000,- €

11	25803	Am Pastorenbusch	6	4	N	24.000,- €
12	25101	Potstiege	6	4	J	19.500,- €
13	25112	Toppheideweg	7	4	J	43.000,- €

*Siehe Hinweis zur Bewertung

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2019 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2020 - 2022 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2019 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiterverfolgt werden soll und ggf. welche.

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-West zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bauliche Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Kinderbeteiligung

(J): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(N): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-West (siehe Anlage 1) sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet sind oder auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

Sanierungsmaßnahmen ab 2019

25103 Möllmannsweg

Zwei Holzpodeste, eine Kettenwackelbrücke und drei Spielhäuschen in einer Rasenfläche sind in den letzten Jahren häufiger repariert worden und sind nun abgängig. Ein Holzpodest soll erhalten bleiben. Das andere Holzpodest sowie die drei Spielhäuschen sollen ersatzlos gestrichen werden. Die Wackelbrücke wird ebenfalls abgebaut und durch ein Sandspielhaus für jüngere Kinder ersetzt. Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich. Die Kosten werden auf ca. 15.000,- € geschätzt.

Der Spielplatz Möllmannsweg in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 511 Alt Gievenbeck. Im Jahr 2016 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 130 Kinder (131 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 81 Kinder (74 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 111 Kinder (108 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 133 %.

25603 Am Blüthenhain

Die Holzelemente des Kletterrutschenturmes wurden in der Vergangenheit bereits öfter repariert. Jetzt soll das Gerät komplett ausgetauscht werden, da nun auch die Kletterseile abgängig sind. Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes kann aus Sicht der Verwaltung auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden. Die Kosten werden auf ca. 23.000,- € geschätzt.

Der Spielplatz Am Blüthenhain in Albachten liegt in der statistischen Stadtzelle 562 Osthofstraße. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 262 Kinder (259 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 196 Kinder (194 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 311 Kinder (291 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 109 %.

25604 Am Tinnenbusch

Ein Sechseck-Kletterturm mit verschiedenen Auf- und Abgängen und eine Kleinkinder-Rutschenkombination sind abgängig und sollen ersetzt werden. Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 35.000,- € geschätzt.

Reduktionsvariante:

Reduzierung des Spielangebotes für ältere Kinder. Dadurch können ca. 5.000,- € eingespart werden.
Reduzierung des Spielangebotes für kleinere Kinder. Dadurch können ca. 3.500,- € eingespart werden.

Der Spielplatz Am Tinnenbusch in Albachten liegt in der statistischen Stadtzelle 562 Osthofstraße. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 262 Kinder (259 Kinder) im Alter von 0-5 Jah-

ren, 196 Kinder (194 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 311 Kinder (291 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 109 %.

25203 Bentelerstraße

Eine Kletterrutschenturm-Kombination ist abgängig und soll durch ein Gerät gleicher Größe ersetzt werden, da ein Spielangebot für ältere Kinder aufrechterhalten werden sollte.

Aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes kann aus Sicht der Verwaltung auf eine Kinderbeteiligung verzichtet werden. Die Kosten werden auf ca. 17.000,- € geschätzt.

Reduktionsvariante:

Durch eine Reduzierung des Spielangebotes für ältere Kinder können ca. 3.000,- € eingespart werden.

Der Spielplatz Bentelerstraße in Sentrup liegt in der statistischen Stadtzelle 576 Eissporthalle. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 97 Kinder (101 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 29 Kinder (34 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 37 Kinder (58 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 45 %.

25711 Im Seihof

Eine große Kletterturm-Anlage bestehend aus drei Türmen, zahlreichen Auf- und Abgängen und verschiedenen Verbindungselementen ist abgängig und sollte ersetzt werden, um das Spielangebot für ältere Kinder aufrecht zu erhalten. In der Vergangenheit wurden bereits zahlreiche Holzelemente der großen Kletterturm-Anlage erneuert.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 27.000,- € geschätzt.

Reduktionsvariante:

Durch eine Reduzierung des Spielangebotes könnten ca. 9.000,- € eingespart werden. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Kinderbeteiligung dann aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht mehr nötig.

Der Spielplatz Im Seihof in Roxel liegt in der statistischen Stadtzelle 576 Pantaleonplatz. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 193 Kinder (201 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 165 Kinder (165 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 279 Kinder (267 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 91 %.

25115 Gronowskistraße

Die Vogelnestwippe ist abgängig und soll durch ein Schwingenspiel ersetzt werden. Gem. Beschluss vom Mai 2015 (siehe Vorlage V/0389/2015) werden das abgängige Malhaus und die 3 Stangen-Tipis nicht ersetzt. Die Sandflächen werden in Rasenflächen umgewandelt und der Spielwiese zugeordnet. Eine Kinderbeteiligung sollte nicht stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 5.000,- € geschätzt.

Der Spielplatz Gronowskistraße in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 516 Auenviertel. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 299 Kinder (297 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 203 Kinder (208 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 377 Kinder (397 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 233 %.

25405 Christoph-Bernhard-Graben

Das Sand-Abenteuerhaus und der Kaufladen sind abgängig. Der Kaufladen soll nicht ersetzt, dafür aber das Sand-Abenteuerhaus aufwendig saniert werden

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Die Kosten werden auf ca. 3.500,- € geschätzt.

Der Spielplatz Christoph-Bernhard-Graben in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger Weg. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 149 Kinder (135 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 111 Kinder (102 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 219 Kinder (233 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 115 %.

25119 Lindenbreie

Die große und kompakte Kletterturmanlage mit einer 3m hohen Röhrenrutsche, verschiedenen Auf- und Abstiegen und zahlreichen Holzpodesten ist abgängig. An allen Holzpodesten ist massiver Pilzbefall zu erkennen. Die Kletterturmanlage sollte durch eine kleinere Spielanlage mit Wiederverwendung der Röhrenrutsche ersetzt werden. Ein Rutschenpodest und ein Holzpodest mit Geländer sind ebenfalls abgängig und sollten erneuert werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 43.000,- € geschätzt.

Reduktionsvariante:

Die Kletterturmanlage könnte durch die Verwendung einer kleineren Rutsche und die Schaffung einer Sandbaustelle weiter reduziert werden. Dadurch können ca. 15.000,- € eingespart werden.

Eine Kinderbeteiligung sollte aus Sicht der Verwaltung dennoch durchgeführt werden.

Der Spielplatz Lindenbreie in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 514 Ramertsweg. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 138 Kinder (122 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 159 Kinder (163 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 271 Kinder (271 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 44 %.

25410 Am Hof Hesselmann

Das Klettersechseck wird kurzfristig abgebaut und erst dann ersetzt, wenn die Kletterkombination bestehend aus einem Viereckturm mit verschiedenen Auf- und Abgängen ebenfalls ersetzt werden muss. Diese ist bereits abgängig und muss voraussichtlich 2020 ersetzt werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 27.500,- € geschätzt.

Der Spielplatz Am Hof Hesselmann in Mecklenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 543 Dingbänger Weg. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 149 Kinder (135 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 111 Kinder (102 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 219 Kinder (233 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 115 %.

25607 Haus Wiek

Die große und die kleine Spielkombination befinden sich in einem schlechten Zustand. Beide Spielgeräte sollten durch Geräte gleicher Größe ersetzt werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 42.000,- € geschätzt.

Reduktionsvariante:

Durch eine Veränderung des Spielangebotes könnten ca. 11.000,- € eingespart werden.

Der Spielplatz Haus Wiek in Albachten liegt in der statistischen Stadtzelle 562 Osthofstraße. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 262 Kinder (259 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 196

Kinder (194 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 311 Kinder (291 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 109 %.

25803 Am Pastorenbusch

Der Ballfangzaun an den kompletten Stirnseiten der Speckbrett- und der Ballspielfläche sind abgängig und müssen durch neue Ballfangzäune ersetzt werden.

Die neuen Ballfangzäune müssen zusätzlich mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich. Die Kosten werden auf ca. 24.000,- € geschätzt.

Der Spielplatz Am Pastorenbusch in Nienberge liegt in der statistischen Stadtzelle 582 Isolde-Kurz-Straße. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 160 Kinder (150 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 99 Kinder (85 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 142 Kinder (133 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 142 %.

25101 Potstiege

Auf dem Spielplatz Potstiege sind die Spieltische mit Sitzangeboten, die Kleinkinder-Spielhütte und die Spielkombination leicht abgängig und müssen ersetzt werden. Zudem soll das Angebot im Kleinkinderbereich ergänzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 30.000,- € geschätzt.

Der Spielplatz Potstiege in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 511 Alt Gievenbeck. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 130 Kinder (131 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 81 Kinder (74 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 111 Kinder (108 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren im Einzugsgebiet des Spielplatzes. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 133 %.

25112 Toppheideweg

Das Sandwerk, das Abenteuerhaus, die Wipptiere und die Drehscheibe sind in den letzten Jahren häufiger repariert worden und müssen demnächst ersetzt werden. Spielangebote für jüngere Kinder müssen erhalten bleiben.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten werden auf ca. 43.000,- € geschätzt

Reduktionsvariante 1:

Durch eine Veränderung des Spielangebotes könnten ca. 6.000,- € eingespart werden.

Reduktionsvariante 2:

Die Drehscheibe wird ersatzlos abgebaut. Dadurch könnten 14.000,- € eingespart werden.

Aus Sicht der Verwaltung wäre dann eine Kinderbeteiligung aufgrund des geringen Gestaltungsspielraumes nicht mehr notwendig.

Der Spielplatz Toppheideweg in Gievenbeck liegt in der statistischen Stadtzelle 518 Toppheide. Im Jahr 2017 (Prognose für 2025 in Klammern) wohnten 278 Kinder (286 Kinder) im Alter von 0-5 Jahren, 188 Kinder (189 Kinder) im Alter von 6-9 Jahren und 182 Kinder (191 Kinder) im Alter von 10-15 Jahren in der Stadtzelle. Die Gesamtversorgung an Spielmöglichkeiten in der Stadtzelle liegt derzeit bei 93 %.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2018:

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – West:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Heroldstraße, Gartenstiege und Meyerbeerstraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant worden. Die Sanierungsmaßnahmen 2018 sind beauftragt und werden ab Oktober durchgeführt.

Eine Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen von Spielplätzen im Jahr 2018 im Stadtbezirk West befindet sich in Anlage 2 der Vorlage.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A zur Vorlage
- Anlage 1: Bewertung der Spielplätze im Stadtbezirk Münster-West (Stand: 19.09.2018)
- Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmahnahmen 2018 (Stand 13.09.2018)